SOMMERCAMP 2019

TAG #3 - MITTWOCH, 7.AUGUST

Die Jungen haben gebacken, die Älteren sind geradelt!

Bevor wir zur Radtour starteten, wärmten wir uns gemeinsam auf. Die kleineren blieben in der Schule und die größeren wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Dann ging es auch schon los. Wir waren in der Gruppe 2, die David und Peter betreut hatten. Der Weg führte uns am Sole-Felsen-Bad vorbei, unter drei Unterführungen durch. Gruppe 1 und Gruppe 2 traten einen ziemlich steilen Berg hinauf und fuhren dann zum Tennisplatz. Wir fuhren vom Tennisplatz zur Blockheide und machten dort eine kleine Rast. Nach fünfzehn Minuten machten wir uns auf den Rückweg zum Tennisplatz, dort trafen wir die kleineren Campteilnehmer. Danach holten wir uns ein wohlverdientes Schnitzel, das Sebastian uns gekocht hatte. Nach dem Mittagessen machten wir eine lustige Bottle-Flip-Challenge. Wir machten uns wieder auf den Weg. Nach einer Weile kamen wir an einem alten Wasserwerk vorbei und erfrischten uns an einem eiskalten Brunnen. Wir traten den Heimweg zurück zur Schule an. Dort zeigte unser Tachometer 18km an. Am Nachmittag spielten wir zwei Runden Riesen-Mensch-Ärgere-dich-nicht. Zur Entspannung setzten wir uns im Kreis auf und massierten uns gegenseitig. Uns hat das Massieren am besten gefallen. Wir freuen uns auf zwei weitere spannende Tage im Camp.

Dieser Bericht wurde verfasst von:

Lara Krenn, Raphaela Nagelmaier

Während die etwas älteren Kinder mit dem Rad durch Blockheide und Malerwinkel geradelt sind, haben die Jüngeren einen Produktionstag abgehalten. Dabei wurden Kekse und Brownies gebacken, sowie Gläser verziert und eigenes Nutella hergestellt.